Gemeindebrief der Ev.-Luth.

Versöhnungskirche

Oktober und November 2023

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,11

Die Tage werden kürzer, das Licht wird weniger. Herbst. Von Oktober bis Dezember 2023 werde ich bei Ihnen sein. In der Zeit des WENIGER. Ich vertrete Frau William. Wir sind beide Theologinnen, Pastorinnen, doch es wird anders sein. Auch da werden Leerstellen bleiben.

Ein leerer Raum. Ist das schlimm?

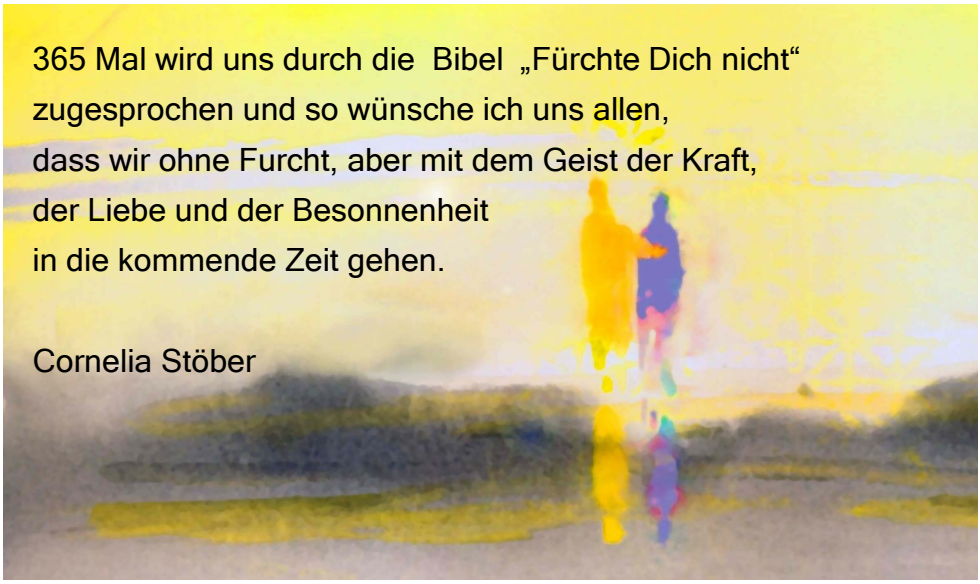
In meiner ehemaligen Kirche gab es mal eine Nische, die ich leer lassen wollte. Stets und ständig wurde ich gefragt, ob man denn nicht dies oder das dort hinstellen könnte. Das sähe doch sehr hübsch aus ... Das war alles gut gemeint. Doch ich wollte diese kleine Nische leer lassen.

Leer. Weniger. Raum für ein „Nichts“, Raum für die Phantasie, Raum für Neues, Raum zum Atmen, Raum für das Unverfügbare.

Wie die Stille im Gebet, in der das ewige Gebrabbel der Gedanken leiser wird, angedacht und sich wie eine Seifenblase schon auflöst. Raum für eine Fülle, die ganz unspektakulär JETZT ist, sich einfach ereignet, ohne dass ich, du oder wer auch immer etwas dafür tut.

Lassen Sie uns miteinander behutsam und aufmerksam in dieses WENIGER gehen. Uns offen halten für das, was geschehen mag.

Pastorin Friederike



Rätsel Leben

und wir auf dem Weg

Zuhause ist

von wo man aufbricht

ins Unbekannte

Das Ganze

kennen wir nicht

© Ilka Scheidgen
Aus: »Zu wissen dort drüben ist Land. Gedichte«,
Echter Verlag, Würzburg 2016

Liebe Menschen in der Versöhnungskirchengemeinde!

Von Oktober bis Dezember 2023 werde ich bei Ihnen zu Gast sein, Pastorin Antje William vertreten. Sie macht sich auf einen Weg, ich mache mich auf den Weg zu Ihnen.

Frau William wird im Januar wieder da sein und ich bin

stellvertretend für sie da. Dort, wo Sie mich brauchen. Ich werde Ihnen Frau William nicht ersetzen können. Ich nehme gewissermaßen ihren Platz ein und halte ihn zugleich frei für sie.

Das ist die Grundbedeutung von Stellvertretung. So wie Jesus, der Mensch, es uns gezeigt hat, wie ein Mensch im Leben vor Gott stehen kann.

Stellvertretend für uns, die wir lernen können, es ihm nach zu tun. Einmal, viele Male, ein Leben lang.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg.

Pastorin Friederike

Offene Kirche

Sonntags öffnen wir unsere Kirchentüren und heißen alle Eilbeker*innen herzlich willkommen. Für ein Gespräch ist immer jemand vor Ort.

Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Volkstrauertag

Ein besonderer Gottesdienst am 19. November

Die Gebetsinitiative unserer Gemeinde konnte Hinrich Kaasmann, Leiter des Ebenezer Hilfsfonds Deutschland, für die Predigt gewinnen.

Er schreibt uns dazu:

„Das Abendmahl hat seinen Ursprung im jüdischen Passahfest. Einige unserer christlichen-neutestamentlichen Wurzeln werde ich im Kontext der heutigen Beziehungen zu Israel und den Juden in der Diaspora beleuchten.

Wie erleben wir die Erfüllung alttestamentlicher Prophetien heute und was bedeutet das für unser persönliches glaubensbasiertes Leben im Alltag und unsere Perspektive für die Zukunft?“

Die Hauptaufgabe des Ebenezer Hilfsfonds Deutschland ist die Hilfe für Juden der ehem. Sowjetunion, wenn sie in Israel leben möchten.

Durch den aktuellen Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat diese Arbeit stark zugenommen.

Nach dem Gottesdienst wird Gelegenheit sein, mit dem Ehepaar Kaasmann und auch mit Ebenezer-Mitarbeitenden wie Lena und Igor Dubinin, die aus dem besetzten Donezk fliehen mussten und jetzt von Hamburg aus tätig sind, zu sprechen.

Nutzen wir diese besondere Gelegenheit, Informationen aus 1. Hand zu hören und gemeinsam zu beten.

Cornelia Stöber für die Gebetsinitiative

Buß- und Bettag

Gottesdienst am Mittwoch,

den 22. November um 18 Uhr:

Einmal im Jahr gemeinsam bedenken, wovon man sich "reinigen" möchte:

Persönlich, in Beziehung zu anderen, politisch.

So viele Lasten liegen auf unseren Schultern, wir reichen sie Gott hin.

Pastorin Heinecke

Erntedankgottesdienst

am 1. Oktober

Viele Jahre lang haben wir den Erntedankgottesdienst mit einer Erntekrone und einem Erntegabentisch gefeiert. Die Gaben wurden nach dem Gottesdienst zugunsten der Schule Saptamaha in Indien abgegeben.

Doch die Anzahl der Spenden ist in den letzten Jahren immer weiter zurückgegangen. Darum werden wir jetzt auf den Erntegabentisch verzichten und bitten um Bargeldspenden.

Aber „wir pflügen und wir streuen“ werden wir trotzdem singen – mit Begleitung des Posaunenchores.

Pastorin William

Ewigkeitssonntag

Ende des Kirchenjahres –

Ende des Lebens

Am 26. November ist „Totensonntag“, auch „Ewigkeitssonntag“ genannt. Es wird der Verstorbenen gedacht, um die SIE trauern. Ich lade Sie ein, den oder die Namen Ihres lieben Menschen / Ihrer geliebten Menschen zu nennen und nach vorne zu kommen, um eine Kerze für jeden und jede anzuzünden. Um die brennenden Kerzen herum werden wir Abendmahl feiern. Stark werden in Gemeinschaft. Fassen Sie sich ein Herz!

Pastorin Friederike Heinecke

Offener Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich jeden dritten Montag im Monat um 19 Uhr in der Arche.

Leitung: Wilfrid Denys

16. Oktober: Trinität, Teil 2

20. November: Über das Beten

Konfirmanden

Es gibt wieder Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirche! Vielleicht haben Sie ja schon die eine oder den anderen im Gottesdienst entdeckt.

Da ich ja in den ersten Monaten (ein neuer Kurs beginnt immer im Herbst) nicht da bin, hat meine Kollegin, Pastorin Jutta Jungnickel, mit 5 Jugendlichen in der Friedenskirche begonnen. Ab Januar wird der Unterricht dann hier stattfinden.

Sing and Play

Wir laden Kinder und ihre Eltern oder Großeltern herzlich ein, einen fröhlichen Vormittag mit uns zu verbringen. Wir werden einen Kindergottesdienst feiern, singen, malen, basteln und spielen und mit einem gemeinsamen Mittagessen schließen.

Wir freuen uns auf euch: Friederike Heinecke, Yasmin Piwko und Annette Zielke.

Unsere Themen:

14. Oktober: Orange

11. November: Lila

⇒ Wir beginnen um 10 Uhr, um 12:30 Uhr ist Schluss

⇒ Wir bitten um Anmeldung im Büro, Tel. 20 14 80

⇒ Bitte mitbringen: Hausschuhe und 2,50 Euro.

⇒ Kinder ab 6 Jahren dürfen auch ohne Eltern kommen

Ein gesünderes und freundliches Eilbek …

… beziehungsweise NOCH freundlicheres Eilbek ist das Ziel einiger Zuhörerinnen und Zuhörer,, die bei dem Klima-Abend im August dabei waren, an dem Berit Mohr eine beeindruckende Präsentation hielt. Einige von uns, darunter auch ich, meinten spontan, an dieser wichtigen Sache müssten wir doch dran bleiben.

Jede/n von uns geht dies Thema etwas an und jede/r von uns kann dafür ganz konkret vieles tun.

Sind Sie mit dabei?

Näheres erfahren Sie im Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober. Wer gern langfristig plant, kann sich schon den Termin für unseren ersten informativen und interaktiven Workshop notieren:

Sonnabend , 25. November 2023 von 14 bis 18 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche

Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie herzlich!

Swantje Altmüller-Gagelmann

Die Tagesordnung der ersten Sitzung nach der Sommerpause war sehr voll und … wir konnten nicht gleich alle Punkte bearbeiten!

Für die Zeit des Sabbaticals unserer Pastorin sind wir gut aufgestellt.

Als stellvertretende Vorsitzende des KGRs wird Cornelia Stöber die Geschicke der Gemeinde leiten und gilt als Ansprechpartnerin für Gemeinde und Mitarbeitende.

Aber es braucht viele Schultern, eben die Gemeinschaft, damit wir als Gemeinde gut durch diese Zeit kommen.

Wir sind dankbar, dass uns für die Zeit des Sabbaticals eine Vertretungspastorin gewährt wurde. Wir heißen Frau Pastorin Friederike Heinicke ganz herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Unserer Pastorin wünschen wir an dieser Stelle noch einmal eine gute, gesegnete Auszeit. Wir sind gespannt, mit welch‘ neuen Ideen sie am 1. Januar 2024 wieder bei uns sein wird.

Hier noch ein paar Themen, die in Bearbeitung sind bzw. zur Entscheidung anstehen:

- ⇒ Haushaltplan 2024
- ⇒ Umgestaltung der Kellerräume
- ⇒ Neubau Eilbektal 15
- ⇒ Wahl der Kirchensynode
- ⇒ Zukunftsgestaltung von Kirche und Gemeinde

Sicher waren viele von Ihnen bei der Gemeindeversammlung am 10. September, in der Frau Stöber einen detaillierten Rechenschaftsbericht des KGR vortrug und Pastorin William die jetzige Gemeinde und Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung in den Blick nahm. Es wurde auch mitgeteilt, dass Herr Kai-Uwe Boos sein Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats niederlegt. Wir danken Herrn Boos für sein Engagement, sich damals für das Amt zur Verfügung zu stellen und freuen uns, dass er uns nach wie vor als ehrenamtlicher Küster erhalten bleibt.

Bitte sprechen Sie uns vom KGR gern an, wenn Sie Fragen und Anregungen haben – auch was Vorschläge für ein neues Mitglied des Kirchengemeinderats betrifft. Und bitte beten Sie weiterhin für die Gemeinde und den KGR.

Cornelia Stöber
und Swantje Altmüller-Gagelmann

„The Book of Love“ am 28. Oktober um 17 Uhr

„The Book of Love“ – unter diesen Titel stellen Patrick Zindorf (Popkantor im Kreis Schleswig – Flensburg) und Yasmin Piwko (Popkantorin in Eilbek) ihr Konzert. In kleiner Besetzung erklingen die verschiedenen Facetten der Liebe durch bekannte Popsongs – die Liebe zu einem anderen Menschen, die Liebe zu sich selbst, aber auch die verschwindende Liebe; die zerbrechliche und endende Liebe im Kontrast zur hoffnungsvollen, heilsamen und erfüllten Liebe. Der Eintritt ist frei.

Laternenumzug am Freitag, 3. November um 17 Uhr

Am 3.11. ist es wieder soweit: Um 17 Uhr machen wir uns gemeinsam mit dem Posaunenchor auf den Weg. Von der Polizei begleitet gehen wir am Eilbekkanal entlang bis zur Wagnerstraße und auf der anderen Seite des Kanals wieder zurück. An der Spitze geht unser Segensmobil mit dem pinkfarbenen Kreuz.

Anschließend gibt es an der Kirche Brezeln, Punsch und Musik vom Posaunenchor. Und dann gehen Sie beschwingt nach Hause mit dem Segen Gottes!

VoxMandala am 11. November um 17 Uhr

Wie klingt Vokalmusik heute? Vokalmusik als in allen Kulturen tief verwurzeltes Ausdrucksmittel sich auszutauschen, auszudrücken, zu begegnen?

13 Sängerinnen, darunter auch ich – Yasmin Piwko – geben als „VoxMandala“ ihre persönliche Antwort. Eine an Energie kaum zu übertreffende unmittelbare Kraft ist erfahrbar, wenn die im Hauptfach Pop/Jazzgesang solistisch ausgebildeten Sängerinnen sich in einer Stimmen-Bigband vereinen.

Bereits 2018 traten wir als Headliner beim Taichung Jazz Festival in Taiwan auf. „VoxMandala“ sang bei größeren Festivals, wie den deutschen Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt, den Händelfestspielen Halle oder dem Stereopark Festival Lübeck.

Der Name ist Programm und steht für Einheit in der Vielfalt und die Vielfalt in der Einheit, welches sich in einer großen stilistischen, klanglichen und sprachlichen Breite ausdrückt.

Am 11.11. um 17 Uhr singen wir unser a-capella-Programm in der Versöhnungskirche und begeistern mit Eigenkompositionen, Klassikern wie „Irgendwo auf der Welt“ oder Volksmusik aus fremden Ländern. Seien Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Unsere Gottesdienste im Oktober

01.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
	18:00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Pastor Pieper
08.10.	10:00 Uhr	Stiftungsgottesdienst in der Friedenskirche Pastorin Jungnickel
15.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikantin Diermann Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
22.10.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Northoff
29.10.	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Heinecke familienfreundlich, mit Puppenspiel Anschließend gemeinsam Pizzaessen Kinder sind unsere Gäste!

Posaunenchor

und November 2023

05.11.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Northoff
	18:00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Pastor Sölter
12.11.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Heinecke
19.11.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst P. Heinecke und H. Kaasmann Anschließend Treffen der Gebetsinitiative
22.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pastorin Heinecke
26.11.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Heinecke
03.12.	11:00 Uhr	Pizza-Gottesdienst Pastorin Heinecke

Wie Sie wissen, sind die Türen unserer Versöhnungskirche an jedem Sonntag verlässlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet und eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen übernimmt umschichtig diesen schönen Dienst.

Um sich mit den Hüterinnen und Hütern anderer Gotteshäuser in der Nordkirche auszutauschen, fuhren wir zur St. Nicolai-Kirche in Eckernförde. Es gab beeindruckende Impulse durch Pastor Jordan von St. Nicolai und Pastorin Kirschstein aus Hamburg.
Besonders ihre folgenden Aussage hat mich beeindruckt:

„Unser Glaube ist in der Wüste groß geworden. Er hilft auch in Wüstenzeiten."

Beim anschließenden Austausch wurden auch ganz praktische Tipps gegeben:

Hilfreich sind neben Kerzen, die die Menschen vor dem Altar anzünden können, auch zum Beispiel verschieden große Steine, die sie als Symbol für ihre Sorgen und Belastungen im Altarraum ablegen können.

Mit unseren eigenen Erfahrungen deckten sich die Aussagen, dass bei allen großen tragischen Ereignissen spontan Menschen zu den Kirchen strömten, wo dann abends in kürzester Zeit vorbereitete Gottesdienste oder Andachten stattfanden.

Ein weiteres Phänomen ist, dass selbst Glaubensferne gern geöffnete Kirchen betreten und dies fast immer nicht nur aus rein touristischen oder kunsthistorischen Gründen.

Wir Menschen brauchen einen Rückzugsort der Stille, gerade in Mauern mit jahrhundertealter Geschichte von Menschen, die dort gesessen und gebetet haben, aus frohen wie auch aus traurigen Anlässen. Auch unsere Versöhnungskirche ist ja schon seit mehr als 100 Jahren für unzählige Menschen ein ganz besonderer Raum gewesen, nicht nur wegen der Erinnerungen an liebe Menschen, die dort einst neben uns saßen und die wir nun schmerzlich vermissen.

Swantje Altmüller-Gagelmann

am 12. Dezember

Nach Appelbeck am See

Nach einer längeren Pause machen wir uns in diesem Jahr wieder gemeinsam auf den Weg: Am Dienstag, den 12. Dezember geht es bequem mit dem Bus auf unsere vorweihnachtliche Karpfenfahrt nach Appelbeck am See.

Abfahrt

- 10:00 Uhr Versöhnungskirche, Eilbektal 15
- 10:10 Uhr Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
- 10:20 Uhr Friedenskirche, Papenstraße 70

Im Restaurant & Café Appelbeck am See gibt es wahlweise Karpfen oder Entenbraten zum Mittag. Danach lohnt sich ein Besuch der liebevoll gestalteten Verkaufsausstellung mit kunsthandwerklichen Produkten im Obergeschoss oder man genießt ein wenig die frische Luft rund um das schön gelegene Restaurant.

Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen, rundet ein adventliches Kaffeetrinken mit Liedern und Geschichten den Nachmittag ab. Auf dem Rückweg fährt uns der Bus auf einer kleinen Lichterfahrt durch das vorweihnachtlich beleuchtete Hamburg.

Foto: Harald Bock / pixelio.de

Rückkehr ca. 18 Uhr. Der Kostenbeitrag für die Fahrt und das Essen (Ente oder Karpfen) sowie das Kaffeegedeck beträgt 25 Euro. Getränke sind selbst zu zahlen.

Die Anmeldung zur Karpfenfahrt ist aus organisatorischen Gründen erst ab 4. Oktober möglich. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember bei mir direkt oder im Gemeindebüro an. Bei Anmeldung ist auch der Kostenbeitrag zu zahlen.

Ich freue mich auf Sie!

Diakonin Sigrid Paschen

12. Oktober Jenisch Haus

Das im klassizistischen Stil erbaute Haus vermittelt mit seiner weitgehend original erhaltenen Ausstattung einen Einblick in die damalige Wohnkultur wohlhabender hanseatischer Bürger. Drei zeitgenössische Künstler haben ihre Eindrücke von Elbe und Hafen sowie von verschiedenen Orten der Hamburger Stadtlandschaft in teils großformatigen Bildern festgehalten und dort ausgestellt.

Nach dem Besuch des Jenisch Hauses gehen wir durch den Jenischpark an die Elbe hinunter zum Fähranleger Teufelsbrück. Dort nehmen wir je nach Wetter den Bus zurück in die Innenstadt oder wir gönnen uns eine Fahrt mit der Elbfähre über Finkenwerder zu den Landungsbrücken. Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht vorgesehen. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Proviant mit!

Wir treffen uns um 10 Uhr an der S-Bahn Wandsbeker Chaussee. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst, Der Eintritt von 5 Euro ist bei der Anmeldung bis zum 4. Oktober zu zahlen.

8. November Maritimes Museum

Das Internationale Maritime Museum Hamburg beherbergt die größte maritime Privatsammlung der Welt. Im historischen Kaispeicher B, Hamburgs ältestem erhaltenen Speicher, wird auf neun Ausstellungsdecks ein repräsentativer Querschnitt durch 3000 Jahre Schifffahrtsgeschichte dargeboten.

Für den großen Überblick nehmen wir zunächst an einer einstündigen Führung teil. Im Anschluss daran stärken wir uns im Museumsrestaurant Alte Liebe. Und dann nutzen Sie Ihre Tickets aus, wo auch immer und wie lange Sie noch schauen mögen!

Wir treffen uns um 10 Uhr am U-Bahnhof Ritterstraße Ausgang Wandsbeker Chaussee / Ritterstraße (beim Puppenladen).

Bitte melden Sie sich bis zum 1. November 2023 verbindlich im Kirchenbüro an. Den Kostenbeitrag von 14 € für die Führung und den Eintritt zahlen Sie bitte bei der Anmeldung. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und das Mittagessen trägt jede/r selbst.

Diakonin Sigrid Paschen

Singen im Herbst

Bunt sind schon die Wälder... Herzliche Einladung zum „Singen im Herbst“ mit Diakonin Sigrid Paschen und Popkantorin Yasmin Piwko in der Versöhnungskirche **am 14. Oktober um 15 Uhr.**

Welche Lieder passen besonders gut in den Herbst? Nach welchen Liedern steht uns sonst noch der Sinn? Wir bereiten uns auf eine bunte Mischung wie beim Sommersingen vor und nehmen auch gern Ihre Wünsche wieder mit auf!

Bitte geben Sie uns bis zum 6. Oktober Bescheid, welches Lied Sie besonders gern singen würden. Ihre Anmeldung im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder bei Frau Paschen erleichtert uns die Planung.

Wir freuen uns auf Sie!

Popkantorin Yasmin Piwko
und Diakonin Sigrid Paschen,
Leben im Alter

Dienstagnachmittag in der Friedenskirche

Zu unseren Dienstagnachmittagen im 1. Stock des Gemeindehauses Papenstraße 70 von 15:00 bis 16:30 Uhr laden wir herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

17. Oktober: Konflike meistern - Joachim Stieglitz

14. November: Richtig vorsorgen – aber wie?
Anja Friedrich, Betreuungsverein Wandsbek/Hamburg Mitte

28. November: Abschied nehmen – Annette Sievers, Seelsorgerin im Ruckteschell Heim und Diakonin Sigrid Paschen

Ihre Anmeldung erleichtert uns weiterhin die Planung: Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro der Friedenskirche oder bei mir direkt an.
Diakonin Sigrid Paschen

Samstag, 7. Oktober:
Pilgern durch Hamburgs Grün – vom Dahliengarten im Volkspark Altona über Groß Flottbek an die Elbe (ca. 10 Kilometer)

Beginn: 10 Uhr am S-Bahnhof Stellingen, Ausgang Volksparkstraße; Ende: Zwischen 15 und 16 Uhr am Fähranleger Teufelsbrück

Nach einem Gang durch den Dahliengarten wandern wir weiter durch den Lise-Meitner-Park zum Friedhof Groß Flottbek. Dort laden uns die Kapelle und das abwechslungsreich gestaltete Friedhofsgelände mit vielen Bänken zu einer Andacht und zur Mittagspause ein.

Anschließend pilgern wir weiter auf grünen Wegen und durch Parks hinunter zur Elbe und beenden unseren Weg am Fähranleger Teufelsbrück. Dort befindet sich auch eine Bushaltestelle. Für alle, die dann noch Zeit und Lust haben, besteht danach die Möglichkeit, weiter an der Elbe entlang zum Museumshafen Övelgönne zu gehen.

Bitte bringen Sie Trinken und Verpflegung für den Weg sowie eine Unterlage zum draußen sitzen mit und achten Sie auf dem Wetter angemessene Kleidung und bequemes, festes Schuhwerk (Wanderschuhe). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung bei Diakonin Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de erleichtert uns die Planung.

Samstag, 25. November:
Sternpilgern und Gottesdienst zum Saisonende

Das Pilgerteam St. Jacobi und Pilgerpastor Bernd Lohse laden zu einem Gottesdienst am 25. November um 16 Uhr mit anschließendem Beisammensein in die Hauptkirche St. Jacobi ein. Die Sternwanderung für den Hamburger Osten beginnt um 13:30 Uhr hinter dem Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, an der TRUDE. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am Osterbekkanal und an der Alster entlang bis zur Hauptkirche St. Jacobi pilgern!

Anmeldung im Pilgerbüro (pilgern@jacobus.de oder 040-30373723) ist erwünscht.

Teilnehmende werden gebeten, eine Kleinigkeit, die gut zu teilen ist, fürs Büffet nach dem Gottesdienst mitzubringen.

Musik:

- Der **Pop-Posaunenchor** probt dienstags um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal
- Der **Chor (Come and Sing!)** probt mit Yasmin Piwko mittwochs um 19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal
- Bei **Sing and pray** können Sie neue Lieder kennenlernen. Termine: donnerstags von 18 bis 19 Uhr, 12. und 26. Oktober, 9. und 23. November

Treffpunkt:

- Der **offene Männerkreis** trifft sich an jedem 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Arche. Termine: 16. Oktober und 20. November
- Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt
- Das **Büchercafé** öffnet jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im großen Gemeindesaal, Eilbektal 15
- Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen sonntags nach dem Gottesdienst. Termine: 15. Oktober und 19. November.

Kinder:

- Der **Krabbelgottesdienst** findet einmal im Monat freitags um 17 Uhr statt. Termine: 3. November (Laternenumzug) und 1. Dezember
- **Sing and Play** für Eltern und Kinder ab findet einmal im Monat samstags von 10 bis 12:30 Uhr statt. Termine: 14. Oktober und 11. November

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche
Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de
Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des Kirchengemeinderates
E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de
Redaktion und Layout: Antje William ; Lektorat: Birgit Kaminsky
Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, Sarah Zurmöhle.
Fotos: Renate Endrulat, gemeindebrief.evangelisch,
Klaus Steinebrunner, Antje William,
Auflage: 400 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.12.2023
Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

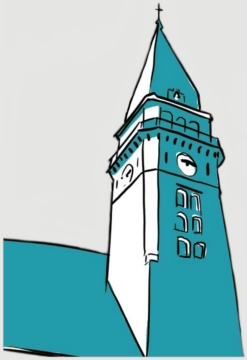
Grafik: Kostka

Spenden erbitten wir für:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Eilbek—
Versöhnungskirche
IBAN DE13 2005 0550 1239 1208 66
BIC HASPDEHHXXX

oder

Versöhnungskirche Hamburg
IBAN DE78 5206 0410 1406 4460 27
BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Stiftung“



oder

Förderverein Verki für Kinder- und Jugendarbeit und Kirchenmusik
IBAN DE 30 5206 0410 0005 0030 16
BIC GENODEF1EK1
Betreff: Spende

Pastorin Friederike Heinecke (Sabbaticalvertretung)
Eilbektal 33 Tel. 20 50 02
22089 Hamburg
mail: F.Heinecke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Kirchengemeinderat:
Vorsitzende: Pastorin William (z.Zt im Sabbatical)
Stellvertretung: Cornelia Stöber Tel. 0152 / 027 839 56
mail: cornelia.stoeber@verki.de

Kirchenbüro
Eilbektal 31 Tel. 20 14 80
Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10-12 Uhr, Mittwoch 15-17 Uhr
mail: buero@versoehnungskirche-hamburg.de
Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Sekretärin: Annette Zielke Tel. 20 14 80

Pop-Kantorin: Yasmin Piwko Tel. 0151 / 742 95 551
mail: kantorin.piwko@verki.de

Hausmeister: Klaus-Dieter Harder Tel. 0170 / 672 19 19

„Leben im Alter“ Arbeitsbereich der Kirche in Eilbek
Ltg: Diakonin Sigrid Paschen
mail: s.paschen@kirche-in-eilbek.de
Papenstraße 70 Tel. 24 19 58 76
22089 Hamburg

Büchercafé: Wolfgang Böge Tel. 491 35 54
Gebetsinitiative: Cornelia Stöber Tel. 0152 / 027 839 56
Hauskreise: Swantje Altmüller-Gagelmann Tel. 0160 / 631 95 67
Offener Männerkreis: Wilfried Denys Tel. 299 53 29
Posaunenchor: Simon Höft Tel. 0151 / 700 365 88

Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“
Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 040 209 880 -0
Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 040 202 260 110
Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Let‘s talk about — unser Klima
Konzert Vocellize
Tag der Familien
Open-Air-Pizza-Gottesdienst